

Thing 2018

Letztes Thing vor der Neugründung als Verein

Moderation Friederike Weißmann

Protokollant Thorsten Groth

Anwesend Thorsten Groth, Stina Moldenhauer, Friederike Weißmann (Fritzi), Emma Zapf, Carla Zapf, Simeon Keske, Carina Krott, Samira Dressel

Datum 28.02.2018 19:00–19:40

Tagesordnung

1	Begrüßung	1
1.1	Regularien	1
1.2	Genehmigung des Protokolls vom 18.06.2017	2
2	Berichte	2
2.1	Kurzberichte aus den Sippen	2
2.2	Kurzbericht der Stammesrepräsentantin	3
2.3	Kurzbericht des Materialwarts	3
2.4	Bericht des Kassenwarts	3
2.5	Bericht der Kassenprüfer	3
3	Entlastungen	3
3.1	Stammesrepräsentantin	3
3.2	Kassenwart	4
4	Neugründung als Verein	4

1 Begrüßung

Thorsten begrüßt das Thingvolk und schlägt Fritzi als Thingvogt vor. Dies wird einstimmig beschlossen.

Fritzi schlägt Thorsten als Protokollanten vor. Es gibt keine Gegenstimmen.

1.1 Regularien

Fritzi stellt den den Antrag, dass Simeon Stimmrecht erhält. Es gibt keine Gegenstimmen. Damit steigt die Zahl der Stimmberechtigten auf 7. (Samira hat als Gaubeauftragte kein Stimmrecht im Stammething.)

1.2 Genehmigung des Protokolls vom 18.06.2017

Es wird angemerkt, dass das Protokoll nicht bei allen Teilnehmern angekommen ist. Dennoch wird das Protokoll mit 5 Enthaltungen und keinen Gegenstimmen angenommen. Es wird vereinbart, dass das alte Protokoll zukünftig nicht nur kurze Zeit nach dem Thing, sondern auch mit der Einladung zum neuen Thing verschickt wird.

2 Berichte

2.1 Kurzberichte aus den Sippen

2.1.1 Schleiereulen

Fritzi berichtet:

- Aktuell nur noch 4 aktive Teilnehmer.
- Dieses Jahr steht keine Sippenfahrt an.
- Seitdem Imke weg ist, werden in den Sippenstunden die Aufgaben einer Stammesführung trainiert.
- Seit Mitte Januar gibt es nur noch unregelmäßige Sippenstunden. Die vier aktiven Mitglieder sind allerdings in die Älterenrunde eingebunden
- Vermutlich ab April wird es keine regelmäßigen Treffen mehr geben.

2.1.2 Seeadler

Thorsten berichtet:

- 4 aktive Teilnehmer zwei weitere seltenere Gäste.
- Es wird eine Sippenfahrt vor den Sommerferien geben. Vermutlich eine Kanutour.
- Die Sippenteilnehmer sollen im kommenden Jahr zu Helfern werden. Es ist angedacht, dass sie Meutenhelfer bei einer neuen Meute werden.

2.1.3 Iltis

Stina berichtet:

- 6 aktive Teilnehmer.
- Im letzten Jahr gab es keine Sippenfahrt im kommenden ist aber eine angedacht.
- Momentan werden viele Spiele gespielt und erst langsam etwas Pfadfinderarbeit z.B. Knoten eingeführt.

2.1.4 Bläulinge

Carla berichtet:

- 8 Teilnehmer, aber zwei ziehen demnächst weg.
- Im letzten Jahr gab es keine Sippenfahrt im kommenden ist eine geplant.
- Carina ist in der letzten Zeit als SF wegen Krankheit ausgefallen.
- Sippenstunden sind momentan im wesentlichen mit Spielen gefüllt.

2.2 Kurzbericht der Stammesrepräsentantin

Fritzi berichtet: Auf den letzten Gauführerschaften war sie nicht anwesend, hat aber Berichte geschickt, sodass die Stammessituation im Gau bekannt ist. Es gab einige Kommunikation mit der Gemeinde, keine großen Überraschungen.

2.3 Kurzbericht des Materialwarts

Thorsten berichtet: Auf dem letzten Thing wurde angekündigt die Beile zu reparieren. Dies ist noch nicht geschehen und steht weiterhin auf der Agenda. Auch der Zustand des Materialkellers ist nicht im gewünschten Zustand. Die letzten Neuanschaffungen waren neue kurze T-Heringe und einige Seile.

2.4 Bericht des Kassenwarts

Thorsten berichtet: Trotz großer Spenden (über 1000€) im letzten Jahr haben wir nur einen sehr geringen Jahresüberschuss. Geplant war eigentlich ein geringes Defizit. Gründe dafür sind zum einen die Kosten für den Sippenraumumzug und die dafür nötigen Anschaffungen zum anderen aber auch das ausgefallene Stammeslager, für das die Lagerplatzkosten trotzdem bezahlt werden mussten.

2.5 Bericht der Kassenprüfer

Fritzi berichtet: Die Kasse wurde geprüft. Alle Fragen wurden beantwortet, es gibt keine Auffälligkeiten. Sie dankt Thorsten für die Arbeit und empfiehlt ihn zu entlasten. Der Kassenprüfbericht liegt vor.

3 Entlastungen

Thorsten erklärt die Bedeutung der Entlastung.

3.1 Stammesrepräsentantin

Fritzi soll als Stammesrepräsentantin entlastet werden

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltung: 1

3.2 Kassenwart

Thorsten soll als Kassenwart entlastet werden

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltung: 1

4 Neugründung als Verein

Thorsten erläutert, dass auf dem letzten Thing schon beschlossen wurde den Stamm als Verein zu gründen. Die Thingteilnehmer sind sich einig dies nun machen zu wollen.

Gründungsting 2018

Moderation Friederike Weißmann

Protokollant Thorsten Groth

Anwesend Thorsten Groth, Stina Moldenhauer, Friederike Weißmann (Fritzi), Emma Zapf, Carla Zapf, Simeon Keske, Carina Krott, Samira Dressel

Datum 28.02.2018 19:40–20:45

Tagesordnung

1	Begrüßung	6
2	Satzung	6
2.1	Rechte unter 18 jähriger	6
2.2	Unterschreiben der Satzung	6
3	Wahlen	6
3.1	CPD AnsprechpartnerIn	6
3.2	StammesführerInnen(vertretung)	6
3.3	Kassenwart/wärtin	7
3.4	KassenprüferInnen	7
4	Beauftragungen	7
4.1	Materialwart/wärtin	7
4.2	Jugendschutzbeauftragte	8
5	Jahresplan	8
6	Sonstiges	8
6.1	Konto Eröffnung	8
6.2	Domain	8
6.3	Schulungen	9

1 Begrüßung

Thorsten begrüßt die Thingteilnehmer und Samira als Vertreterin für den Gau Elm-Harz der CPD e.V. und schlägt Fritzi für die Moderation vor. Dies stößt auf allgemeine Zustimmung.

Fritzi schlägt daraufhin vor, dass Thorsten das Protokoll übernimmt, auch dies wird angenommen.

2 Satzung

2.1 Rechte unter 18 jähriger

Thorsten erläutert die Rechte und Pflichten von Minderjährigen im Verein. Insbesondere erklärt er, dass alle Unterschriften die heute von Minderjährigen geleistet werden so lange unwirksam sind, bis eine Bestätigung der Eltern vorliegt. Eine von Erziehungsberechtigten auszufüllende Erklärung sowohl für die Mitgliedschaft, als auch für die Übernahme eines Vorstandsposten gibt er als Anschauungsmaterial in die Runde.

2.2 Unterschreiben der Satzung

Alle Thingteilnehmer erklären, dass sie die Satzung gelesen haben und dieser zustimmen. Alle Teilnehmer außer Samira, die nicht plant dem Verein beizutreten stimmten der Gründung und der vorgelegten Satzung per Handzeichen zu. Sie bestätigten ihren Beitritt durch ihre Unterschrift auf der vorliegenden Satzung. Eine zweite Satzung wird unterschrieben, damit sie dem Finanzamt zur Feststellung der Gemeinnützigkeit vorgelegt werden kann.

3 Wahlen

3.1 CPD AnsprechpartnerIn

Thorsten schlägt Fritzi als CPD Ansprechpartnerin vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Fritzi soll Stammesrepräsentantin werden

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltung: 1

Fritzi nimmt die Wahl an.

3.2 StammesführerInnen(vertretung)

Fritzi schlägt Stina als ihre Stellvertreterin vor. Sie erläutert, dass dies bedeutet dass Stina anfangs von ihr gezeigt bekommt, welche Aufgaben anstehen und wie sie gelöst werden. Ab Juli müsste sie die Aufgaben dann eigenständiger übernehmen, da Fritzi dann evtl. nicht mehr vor Ort ist.

Stina soll stellvertretende Repräsentantin werden

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltung: 1

Stina nimmt die Wahl an und erklärt dies mit ihren Eltern zu besprechen, die die Einverständniserklärung dazu dann gegebenenfalls unterschreiben.

3.3 Kassenwart/wärтин

Fritzi schlägt Thorsten als Kassenwart vor.

Thorsten soll Kassenwart werden

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltung: 1

Thorsten nimmt die Wahl an.

3.4 KassenprüferInnen

Fritzi schlägt Carina und Simeon als Kassenprüfer vor. Emma erläutert, dass die Aufgaben im wesentlichen sind durch die Buchungen zu gucken und diese mit den Belegen abzugleichen. Als Beispiel zeigt Thorsten ein Buchungsjournal mit dazugehörigen Belegen und erklärt, dass immer wenn einer der Kassenprüfer etwas im Buchungsjournal oder den Belegen nicht verstehe, er es so lange erklären müsse bis sie mit der Antwort zufrieden sind.

Carina soll Kassenprüferin werden

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltung: 1

Simeon soll Kassenprüfer werden

Ja: 6

Nein: 0

Enthaltung: 1

Carina und Simeon nehmen die Wahl zum Kassenprüfer bzw. zur Kassenprüferin an.

4 Beauftragungen

4.1 Materialwart/wärтин

Fritzi schlägt Thorsten vor Materialwart zu werden. Dieser wünscht sich Unterstützung bei dieser Aufgabe. Simeon wird dafür vorgeschlagen. Er kann sich vorstellen diese Aufgabe mit auszuführen.

4.2 Jugendschutzbeauftragte

Fritzi möchte Merle als Jugendschutzbeauftragte berufen. Sie ist leider momentan schlecht erreichbar. Fritzi erklärt sie nach der Sitzung anzurufen und mit ihr über diese Aufgabe zu sprechen.

Das Thing beauftragt einstimmig die Älterenrunde mit der Berufung des Jugendschutzbeauftragten.

Carina verlässt das Thing um 20:15.

5 Jahresplan

Folgende Termine werden von Fritzi und Samira vorgeschlagen und festgehalten:

16. - 17. März 2018	Stammesabend
27. April - 1. Mai 2018	Gauälterenfahrt
18. - 21. Mai 2018	Pfingstlager
15. - 18. Juni 2018	Sippenfahrt Seeadler
21. - 23. September 2018	Stammeslager
2. - 4. November 2018	Gautag bei den Aurinkos
11. November 2018	St. Martinssingen
16. Dezember 2018	Friedenslichtgottesdienst?
21. - 22. Dezember 2018	Waldweihnacht
22. Dezember 2018	Älterenabendessen
1. - 3. Februar 2019	Gauälterenwoche

6 Sonstiges

6.1 Konto Eröffnung

Thorsten erklärt, dass er einen Termin bei der Sparkasse macht um die notwendigen Fragen für eine Kontoeröffnung zu klären. Wenn diese Fragen geklärt sind würde er dieses Konto gerne eröffnen.

Fritzi erklärt sich bereit bei der Kontoeröffnung die notwendige zweite Vorstandsunterschrift zu leisten.

6.2 Domain

Es werden verschiedene Domainvorschläge für die Webseite, die momentan unter pfadfinder-nikolausberg.de zu finden ist erörtert. Thorsten erklärt, dass die aktuelle Domain im Besitz der Kirchgemeinde ist und leider nur eine Weiterleitung auf unser Angebot leisten kann. Dadurch sieht der Nutzer der Seite immer den Domainnamen pfadfinder.groth.online, was er als unschön moniert.

Fritzi schlägt pfadfinder-goettingen.de vor dieser Vorschlag setzt sich gegen den Vorschlag stamm-brueder-grimm.de durch, da ersterer vermutlich leichter gefunden werden kann.

Simeon regt an eine Mailingliste für E-Mailadressen mit dieser Domain einzurichten. Thorsten erklärt, dass er die Domain registrieren und die Mailadressen einrichten wird.

6.3 Schulungen

Samira fragt wie viel Bedarf es für Sippenführer, Knappen und Stammesführerkurse gibt. Thorsten möchte drei Sippenführer ausbilden und vermutet ebenfalls drei Interessenten für einen Knappenkurs. Fritzi hat Bedarf für drei Stammesleiterkursteilnehmer. Samira erklärt, dass sie dies weiterleiten wird, die Kurse aber sicherlich nicht vor den Sommerferien stattfinden werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zum Punkt Sonstiges mehr kommen, wird der Vorstand beauftragt, alles Nötige für die Erlangung der Gemeinnützigkeit zu erledigen. Fritzi schließt die Sitzung um 20:45Uhr.

Thingleiter

Protokollant